

hängsei betrachten. Wäre es nicht für die Arbeitsweise der Parteifunktionäre ergebiger, sich 2 bis 3 Tage genau mit der Lage am Schwerpunkt vertraut zu machen und den Stand der Erziehung der Kader einzuschätzen? Nach 14 Tagen könnte man erneut kontrollieren, welche Veränderungen erreicht sind. Die Erfahrungen, die bei dieser Arbeitsmethode gesammelt werden, befähigen die leitenden Funktionäre besser, das Parteiaktiv und die Genossen zu instruieren.

Von einem Funktionär erwartet man, daß er das Wichtigste, das Wesentlichste einer Sache schnell erfäßt, die Menschen und das Kollektiv beurteilen kann. Er muß auch die Parteikräfte vereinigen können, indem er ihnen Schlußfolgerungen vermittelt, durch die die Mitarbeiter befähigt werden, die weitere Durchführung der betreffenden Aufgaben fester in die eigenen Hände zu nehmen. Jeder leitende Funktionär ist verpflichtet, seine Mitarbeiter zu qualifizieren. Er hat zu veranlassen, daß sie Meister ihres Faches werden, und er muß sich überlegen, ob seine eigene Leitung und Kontrolle politisch und fachlich ausreichen. Die Kontrolle der Menschen, die Kontrolle der wirklichen Durchführung einer Sache — das ist der Drehpunkt unserer ganzen Arbeit, sagt Lenin; denn die Kontrolllosigkeit gegenüber Parteikadern hemmt die Kaderentwicklung. Selbst gute Genossen können ihre hervorragenden Eigenschaften verlieren, wenn keine richtige parteimäßige Kontrolle stattfindet. Die Zeit, wo ein Parteifunktionär nur selbst voranstürmt, ohne darauf zu achten, ob seine Mitarbeiter Schritt halten, ist vorbei. Die ganze Gesellschaft soll doch zum Sozialismus voranschreiten. Deshalb haben gute persönliche Beispiele der Genossen und eine vorbildliche Arbeitsweise der Parteileitung naturgemäß eine stark mobilisierende Wirkung auf die Zurückgebliebenen. In der Regel tragen gute Vorbilder nachhaltiger zur Korrektur von Unzulänglichkeiten bei, als das im allgemeinen durch schriftliche Anweisungen zu erreichen ist.

IV.

Wir haben guten Grund, festzustellen, daß die Partei bedeutende Fortschritte gemacht hat. Politisch-ideologisch ist die Einmütigkeit und Geschlossenheit der Partei gewachsen, und organisatorisch hat sie sich gefestigt. Beim Umtausch der Mitgliedsbücher und Kandidatenkarten haben wir ein besseres Bild über die wirkliche Lage erhalten. Wir sehen unsere Erfolge deutlicher, aber auch das, was wir noch nicht erreichen konnten. Die Parteiorganisationen haben an vielen Ereignissen des Jahres 1960 bewiesen, daß sie alle Fragen in der Richtung der Fortentwicklung zum Sozialismus zu verändern vermögen. Auch manches, was lange liegengeblieben war, wozu uns die Kraft zur Veränderung fehlte, nehmen wir Zug um Zug in Angriff und bringen Ordnung hinein. Überall zeigen sich die Keime des Neuen. Es wird das erste Anliegen der leitenden Parteiorgane sein, noch mehr den Blick unserer Genossen für das, was sich entwickelt und erstarkt, zu schärfen. Der entfaltete Aufbau des Sozialismus fordert, daß wir mit jeder Ignoranz gegenüber der Schöpferkraft des werktätigen Volkes — auch dem unbewußten Ignorieren — Schluß machen.

Jede Parteiorganisation hat für die erfolgreiche Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1961 ihren Beitrag zu leisten. Dabei gehen wir von der Steigerung der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Standardisierung, Mechanisierung und Automatisierung der Produktion aus. Das ist gleichzeitig mit Maßnahmen zu verbinden, die Störungen der imperialistischen, militaristischen Kreise Westdeutschlands gegen unsere Wirtschaft unwirksam machen und eine kontinuierliche Arbeit gewährleisten. Im Prozeß der sozialistischen Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens unserer Republik vollzieht sich die Verwirklichung der obigen Aufgaben durch die Entfaltung einer hohen Aktivität und schöpferischen Initiative der ganzen Bevölkerung, besonders, der Werktätigen, worin die Grundbedingungen für die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe liegen.

Die Erfüllung der Aufgaben des Jahres 1961 verlangt qualitative Veränderung in der Parteierziehung. Meistern wir die Wissenschaft von der Erziehung des sozialistischen Menschen und beschleunigen wir auf dem Gebiet der Partei- und Staatsarbeit die Erziehung solcher Kader, die den Sozialismus zu verwirklichen vermögen!